

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1796)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Aderlassen und Aderlass-Märklein.

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit h oder z in c , \square oder p steht, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, deme das kraute Glied zugeeignet wird.

Haupt und Stier begreift der Widder,
und der Stier den Hals stößt nieder;
Zwilling nehmen v Schultern ein,
Krebs Lung, Magen, Milz seyn,
Auch der Löwe das Herz und Rücken,
Mit seinem Rachen thut verschlucken,
Die Jungfrau im Bauch und Därmen,
Richtet an ein manchen Lärmen,

Nachmittag, so sahe am andern Tag an zu zehlen.

Nier und Blasen hält die Waag;

Scorpions Stiche bringen Plag,

Der Schaam, und des Schüzes Pfell

Bringt den Hüften Schmerz in Eil;

Auch der Steinbock die Kniestieb,

Die Gesundheit hinterreib,

Die Schienbein der Wassermann,

Und die Füß der Fisch greift an.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so sahe an demselben Tag, kommt er aber

- | | |
|---|--|
| 1 Am ersten Tag nach dem Neumond ist bös zu
aderlassen, der Mensch verlieret die Farb. | 16 Tag ist der allerbösest, schädlich zu allen Dingen. |
| 2 Tag ist bös, man bekommt böse Fieber. | 17 - hingegen der allerbest, man bleibt gesund. |
| 3 - man wird leicht contract oder lähm. | 18 - gar gut, nützlich zu allen Dingen. |
| 4 - gar bös, verursacht den jähre Tod. | 19 - bös und gar besorglich wegen Lähmigkeit. |
| 5 - macht das Gedlüt schweinen. | 20 - thut grossen Krankheiten nicht entrinnen. |
| 6 - gut, benimmt das böse Gedlüt. | 21 - gut lassen, wohl am besten im ganzen Monat. |
| 7 - bös, verderbt den Magen und Appetit. | 22 - siehet alle Krankheiten vom Menschen. |
| 8 - bringt kein Lust zum essen und trinken. | 23 - stärket die Glieder, erfrischet die Leber. |
| 9 - man wird gern kräzig und beifig. | 24 - wehret den bösen Dünsten und Angst. |
| 10 - man bekommt süßige Augen. | 25 - für das Tropfen, und giebt Klugheit. |
| 11 - gut, macht Lust zu Speiss und Trank. | 26 - verhütet böse Fieber und Schlagflüss. |
| 12 - man wird gestärket am Leib. | 27 - gar bös, ist der jähre Tod zu besorgen. |
| 13 - bös, schwächt den Magen, wird undäug. | 28 - gut, vereinigt das Herz und Gemüth. |
| 14 - man fällt in schwere Krankheiten. | 29 - gut und bös, nachdem einer eine Natur hat. |
| 15 - gut, beträstigt den Magen, macht Appetit. | 30 - bös, verursacht hizige Geschwülste, böse Geschwür und Eissen. |

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- | | |
|---|---|
| 1 Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, Gesundheit. | 7 Schwarzsäumig, kalte Flüss. |
| 2 Roth und Schaumig, vieles Gedlüt. | 8 Weisslicht, Blutverschleimung. |
| 3 Roth mit einem scharzen Ring, die Gicht. | 9 Blau Blut, Dulkenschwachheit. |
| 4 Schwarz und Wasser darunter, Wassersucht. | 10 Grün Blut, hizige Galle. |
| 5 Schwarz und Wasser darüber, Fieber. | 11 Gelb Blut, Schaden an der Leber. |
| 6 Schwarz mit einem rothen Ring, Gicht. | 12 Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen. |

Die